

Tätigkeitsbericht Kooperation TV Engen mit Grundschule Engen – Sportjahr 2021

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung betreute Christiane Schlenker eine Zirkus-AG an der Grundschule Engen.

Die Stunde fand immer donnerstags von 14.55 - 15.55 Uhr statt, seit Coronaausbruch im Frühjahr 2020 wurden immer alle Kinder einer Klassenstufe einer AG zugeteilt.

Der Ganztagsbetrieb begann Mitte März mit Kindern der 3. Klassenstufe. Es handelte sich um 4 Mädchen und 3 Jungs. Anfangs waren sie am Zirkustraining interessiert, nach einiger Zeit kam es aber immer mehr zu Auseinandersetzungen der Mädchen- und der Jungengruppe, die den Ablauf der Stunde erheblich beeinträchtigten. Zeitweise musste das Training auch auf den Pausenhof verlegt werden, da die Halle wegen Corona für Prüfungen, Sitzungen oder dergleichen reserviert war.

Ich bot vermehrt Spiele in der Gruppe an, was bei der geringen Anzahl an Teilnehmern nur sehr eingeschränkt möglich war.

Oftmals endete die Stunde damit, dass sich die Jungs, ausgehend von einem, weigerten, das Spiel zu Ende zu bringen.

Am Ende des Schuljahres beschloss ich, im Herbst keine Zirkus-AG mehr anzubieten. Die meisten Schüler waren schwer zu motivieren, bei Nichtgelingen einer Übung/Trick weiter zu üben, eine Weiterführung der Stunde als Zirkus-AG unter den momentanen Bedingungen war aus meiner Sicht unbefriedigend.

Im September startete ich die AG „Abenteuer Turnhalle“. Insgesamt nahmen bis zu 16 Kinder der Klassenstufe 3 (3a und 3c) teil. Unterstützung erhielt ich durch Leonie Winterhalter, die ein FSJ an der Grundschule absolvierte und die AG mit mir zusammen betreute.

Abwechselnd wurden einzelne Geräte aufgebaut wie Ringe, Reck, Sprung oder Bodenmatten oder ein Sportspiel wie Brennball gespielt.

In der AG waren nur 3 Mädchen, die sich meistens abseits hielten. Innerhalb der großen Jungengruppe kam es fast in jeder Stunde zu Streitigkeiten, wobei in der Regel immer die gleichen 4-5 Jungs beteiligt waren.

Es ist immer schwer, in der großen Gruppe die Aufmerksamkeit aller Teilnehmer zu bekommen, wenn ein Spiel oder eine Übung erklärt wird. Manchmal entschieden wir spontan, eine Gerätebahn nicht aufzubauen, wenn die Gruppe zu Beginn der Stunde schon so unruhig war, dass ein gemeinsamer reibungsloser Aufbau fast nicht möglich war. So passten wir das jeweilige Training der Dynamik innerhalb der Gruppe an. Dies war insbesondere auch dann der Fall, wenn Leonie kurzfristig eine andere Klasse betreuen musste.

Christiane Schlenker

Zimmerholz, den 15.02.2022